



An alle  
Errichterfirmen  
für Brandmeldeanlagen  
im Landkreis München

München,

Mai 2019

Auskunft erteilt:  
Herr Altmann  
Herr Schmid

E-Mail:  
brandschutz@lra-m.bayern.de

Fax: 089 / 6221 44-2652  
Tel.: 089 / 6221- 2652  
Tel.: 089 / 6221- 2612

Zimmer-Nr.:  
F 0.01

## Voraussetzungen für Terminvereinbarung Abnahme & Aufschaltung einer Brandmeldeanlage zur alarmauslösenden Stelle im Landkreis München

Folgende Voraussetzungen müssen zur Vereinbarung eines Abnahmetermins zur Aufschaltung der Brandmeldeanlage erfüllt sein:

- Die Ausführungsplanung muss mit der Brandschutzdienststelle abgestimmt worden sein.
- Die Feuerwehr-Schließung muss beantragt, genehmigt und geliefert worden sein.
- Folgende Unterlagen (Format und Benennung siehe nachfolgende Seite) müssen der Brandschutzdienststelle ordnungsgemäß digital als pdf-Datei vorliegen:
  - Meldergruppenübersicht
  - FAT-Texte
  - Feuerwehr-Laufkarten (eine Datei mit allen Laufkarten)
  - Errichterbestätigung Brandmeldezentrale
  - Errichterbestätigung Leitungsnetz
  - Inbetriebsetzungsprotokoll mit 100%-Prüfung
  - Wartungsvertrag (von beiden Parteien unterschrieben)
  - Bestätigung über Störungweiterleitung
  - Bestätigung über Sabotageweiterleitung (bei FSD 3)
  - mängelfreier Prüfbericht des Sachverständigen für sicherheitstechnische Anlagen
- Die Übertragungseinheit (ÜE) muss beantragt, montiert und betriebsbereit sein. (Vollzugsmeldung kommt vom Konzessionär)
- Die Gebäudeschließung (Profilhalbzylinder & Schlüssel) müssen vorhanden sein.

Da in der Vergangenheit leider viele Brandmeldeanlagen-Abnahmen aufgrund fehlender Voraussetzungen kurzfristig abgesagt werden mussten, ist es notwendig, dass alle vorgenannten Punkte erfüllt sind, bevor ein Termin vereinbart werden kann.

**Der Abnahmetermin zur Aufschaltung einer Brandmeldeanlage wird ausschließlich mit der Errichterfirma der Brandmeldeanlage vereinbart.**

Bei Umbauten und Erweiterungen von bestehenden Brandmeldeanlagen ist die Einhaltung dieser Anforderungen analog einer Neuaufschaltung.

Format und Dateibenennung vorzulegender Unterlagen:

Alle Unterlagen die der Brandschutzdienststelle vorgelegt werden müssen, sind digital ausschließlich als pdf-Datei zur Verfügung zu stellen.

Die Dateibenennung hat zwingend folgender Systematik zu entsprechen:

„PLZ Gemeinde\_Straße Hausnummer\_Benennung\_Datum Erstellung\_BMA\_Art des Dokumentes“

Erläuterungen zur Benennung:

PLZ Gemeinde	Postleitzahl und Gemeinde, in dem die Brandmeldeanlage sich befindet
Straße Hausnummer	Straße und Hausnummer, in dem die Brandmeldeanlage sich befindet (Objektanschrift)
Benennung	Ist im Planungsgespräch mit dem Mitarbeiter der Brandschutzdienststelle festzulegen. Diese Benennung ist verbindlich für alles was mit dem BMA-Projekt verbunden ist zu verwenden.
Datum Erstellung	Datum der Erstellung des Dokumentes in der Reihenfolge JJJJ.MM.TT JJJJ Jahr (vierstellig) MM Monat (zweistellig) TT Tag (zweistellig) Diese Angaben sind jeweils durch Punkt zu trennen. (→ Datum rückwärts geschrieben)
BMA	Kürzel zur Zuordnung im Ablagesystem der Brandschutzdienststelle
Art des Dokumentes	Hier ist die Art des Dokumentes anzugeben. Diese Dokumentenbenennungen sind verbindlich einzuhalten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Meldergruppenübersicht</li><li>• FAT-Texte</li><li>• Errichterbestätigung BMZ</li><li>• Errichterbestätigung Leitungsnetz</li><li>• Errichterbestätigung BMZ &amp; Leitungsnetz</li><li>• Wartungsvertrag (Datum des Gültigkeitsbeginns verwenden)</li><li>• Laufkarten</li><li>• Inbetriebsetzungsprotokoll</li><li>• Werks- und Montageplanung</li><li>• Sachverständigenabnahme Prüfbericht</li><li>• Sachverständigenabnahme Anlage 16</li><li>• Bestätigung Störungsweiterleitung</li><li>• Bestätigung Sabotageweiterleitung</li></ul>

Komprimierte Dateien (Zip-Dateien, rar-Dateien usw.) werden aus IT-Sicherheitsgründen nicht akzeptiert. Eigene Cloud-Services sind aus diesen Gründen ebenfalls nicht möglich.

Sollte die Größe der Datei(en) zu groß zum Mailversand sein (größer 10 MB), kann durch die Brandschutzdienststelle auf Anfrage ein allgemeiner Uploadlink zur Verfügung gestellt werden.



Landratsamt München · Postfach 95 02 60 · 81518 München

An alle  
Planer und Errichterfirmen  
von Brandmeldeanlagen  
für den  
Landkreis München

**Öffnungszeiten:**

Di. und Do. von 09.00 bis 12.00 Uhr  
und Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr

**Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben flexible Arbeitszeit. Daher empfehlen wir Ihnen, Termine zu vereinbaren.**

Ihr Zeichen	<b>Bitte bei Antwort angeben</b>	Ansprechpartner/-in	Durchwahl	Zimmer-Nr.	München,
Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen		089 / 6221-		
	5.3.2-05/0039/We	Herr Weiß	Tel. 2612	A 1.37	07.02.2005
			Fax 2406		
			E-Mail: juergen.weiss@lra-m.bayern.de		

## Technische Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen (TAB) des Landkreises München Überarbeitete Ausgabe 2000/2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem **01. Januar 2005** werden nunmehr auch im Landkreis München die Bezeichnungen nach DIN 14 675 verwendet.

**Bisherige Bezeichnung:**

Schleife  
Schleifenplan  
Druckknopfmelder  
Feuerwehr-Schlüsselkasten

**Neue Bezeichnung:**

**Meldergruppe**  
**Feuerwehr-Laufkarte**  
**Handfeuermelder**  
**Feuerwehr-Schlüsseldepot**

Dementsprechend wurde nunmehr auch die TAB des Landkreises München angepasst. Eine Änderung bestehender Brandmeldeanlagen ist damit aber nicht erforderlich. Bei Erweiterungen oder Änderungen ist jedoch die TAB 2000/2005 einzuhalten.

Hinsichtlich der einsetzbaren Feuerwehr-Schlüsseldepots im Landkreis München gibt es keine Fabrikatsbeschränkungen. Feuerwehr-Schlüsseldepots vom Typ 3 müssen jedoch aus versicherungsrechtlichen Gründen eine VdS-Zulassung haben. Als Schließsystem müssen Profilhalbzylinder nach DIN 18 252 der Feuerwehr-Schließanlage München-Land eingebaut werden können.

Weitere Informationen über Brandmeldeanlagen im Landkreis München erhalten Sie auch über die Homepage des Landkreises München ([www.landkreis-muenchen.de](http://www.landkreis-muenchen.de)). Die Informationen finden Sie dort unter **Themen – Öffentliche Sicherheit – Vorbeugender Brandschutz** oder **Bürgerservice – Formulare - Brandschutz**.

Mit freundlichen Grüßen

Peter K ö h l e r

Telefon 089/6221-0  
Telefax 089/6221-2278  
Internet [www.landkreis-muenchen.de](http://www.landkreis-muenchen.de)  
E-Mail [poststelle@lra-m.bayern.de](mailto:poststelle@lra-m.bayern.de)

Dienstgebäude  
Mariahilfplatz 17  
81541 München

Erreichbar mit  
Straßenbahn Linie 27  
Bus Linie 52  
Haltestelle Mariahilfplatz

Parkmöglichkeiten  
Tiefgarage LRA  
(Zufahrt über Ohlmüllerstr.)  
Öffentl. Parkplatz am Mariahilfplatz

Bankverbindungen  
Kreissparkasse München Starnberg  
(BLZ 702 501 50) Konto Nr. 109  
Postbank München (BLZ 700 100 80)  
Konto Nr. 481 85-804

